

**Macvicar, S. M.** Altitudes reached by certain plants in Mid-Perth. (Ann. of Scott. Nat. Hist. 1894. p. 164.)

Für eine grössere Anzahl von Pflanzen wird angegeben, bis zu welchen Höhengrenzen sie sich in Mid-Perth finden, darunter befinden sich auch eine Anzahl Pteridophyten.

**Makino, T.** Three Japanese Plagiogyriae. (The Bot. Magaz. Tokio 1894. p. 323.) Japan.

**Somerville, A.** *Cystopteris montana* Bernh. in Stirlingshire. (Journ. of Botany 1894. p. 310.)

**Spitzner, W.** Floristische Mittheilungen. (Verhandl. des naturf. Ver. zu Brünn 1892. XXXI. 1893. p. 193.)

Unter Anderem auch Pteridophyten.

## Sammlungen.

**Allescher, A. und Schnabl, J. N.** Fungi Bavarici exsiccati. 4. Centurie. München 1894.

Gleich den drei ersten Centurien (vgl. Hedwigia 1893 Heft 4, 1892 Heft 1 u. 2, 1890 Heft 6) enthält diese Centurie viele neue oder seltene Arten, viele Arten auf interessanten Wirthspflanzen und neue bisher nicht bekannt gewordene Fruchtformen einiger Schlauchpilze. Ich will von ihnen hier wiederum nur die wichtigsten hervorheben. Das bisher wohl nur aus Dänemark bekannte *Entyloma Picridis* Rostr. auf *Picris hieracioides* ist aus dem Oberammergau ausgegeben; *Puccinia Angelicae* (Schum.) Fekl. aus dem Oberammergau; *Aecidium Phyteumatis* Ung. auf *Phyteuma orbiculare* aus München; *Puccinia Aegopodii* (Schum.) Wint. auf *Astrantia major* aus München; *Pucc. Senecionis* Lib. auf *Senecio Fuchsii*, I u. III vom Oberammergau; *Agaricus (Inocybe) commixta* Bresadola, das wohl bisher nur aus Südtirol bekannt ist, aus dem Oberammergau; *Nectria episphaeria* (Tode) Fr. auf *Quaternaria Persoonii* von München; *Nectria Magnusiana* Rehm und die dazu gehörigen Conidienlager bezeichnet als *Fusarium Magnusianum* All. n. sp. auf *Cryptomyces maximus* von München; *Anthostomella Poetschii* Niessl auf *Acer pseudoplatanus* von München; *Diaporthe sulphurea* Fekl. auf *Corylus Avellana* von München; *Rhytisma autumnale* Schroet. auf *Salix purpurea* von Marquartstein mit der Bemerkung, dass sie sich von *Rhytisma salicinum* besonders dadurch unterscheidet, dass sie schon auf den lebenden Blättern reift; *Protomyces Kreuthensis* J. Kühn auf *Aposeris foetida* von München; *Peronospora Myosotidis* De By. auf *Lithospermum arvense* von München; *Phyllosticta Personatae* All. n. sp. auf *Carduus Personata* mit genauer Diagnose und Beschreibung vom Oberammergau und wird die Vermuthung ausgesprochen, dass sie zu einer neuen *Phyllachora* auf *Carduus Personata* gehören möchte; *Phoma Trachelii* All. n. sp. an *Campanula Trachelium* aus Oberbaiern mit genauer Diagnose und Vergleichung mit verwandten Arten; *Phoma Serratulae* All. n. sp. auf *Serratula tinctoria* von München mit genauer Diagnose und Hinweis auf die Verwandtschaft mit *Excipula* durch sein weites Ostiolum; *Phoma Populi nigrae* All. n. sp. auf lebenden Blättern von *Populus nigra* von München mit genauer Diagnose, Vergleich mit dem verwandten *Phoma Populi* Peck. aus Nordamerika und dem Hinweise auf die Verwandtschaft zur Gattung *Macrophoma* wegen der Grösse der Sporen; *Dothiorella Pini silvestris* All. n. sp.

auf *Pinus silvestris* von München und Vergleichung mit der verwandten *Dothiorella pithya* Sacc.; *Chaetodiplodia caulina* Karst. auf *Chenopodium album* von München; *Steganospora gigaspora* Niessl auf *Carex digitata* von Schliersee; *Septoria Villarsiae* Desm. auf lebenden Blättern von *Limnanthemum nymphaeoides* von Straubing; *Septoria Intybi* Pass. auf *Cichorium Intybus* aus Oberbaiern; *Rhabdospora Cirsii* Karst. auf *Cirsium oleraceum* von München; *Melasmia Berberidis* Thüm. et Wint. auf *Berberis vulgaris* vom Oberammergau; *Gloeosporium Equiseti* Ell. et Ev. auf *Equisetum limosum* vom Oberammergau, welche Art bisher nur aus Amerika auf *Equisetum laevigatum* bekannt sein möchte; *Melanconium Typhae* Peck. auf *Typha latifolia* von Kirchdorf a. H.; *Melanconium Salicis* All. nov. sp. auf *Salix incana* von München mit genauer Diagnose und der Bemerkung, dass es ganz sicher die Conidienform von *Melanconium salicina* Ell. et Ev. (angegeben in Cent. III. No. 254) sei, aber nicht *Melanconium salicinum* genannt werden kann, weil es schon ein von ihm verschiedenes *Melanconium salicinum* Ell. et Everh. giebt, dessen Unterschied kurz angegeben wird; *Myxosporium Viburni* All. auf *Viburnum Lantana* vom Oberammergau; *Ramularia Stachydis alpinae* All. auf *Stachys alpina* vom Oberammergau; *Ramularia Picridis* Fautr. et Roum. auf *Picris hieracioïdes* vom Oberammergau; *Fusicladium Schnablium* All. nov. sp. auf lebenden Blättern von *Carduus Personata* vom Oberammergau mit genauer Diagnose und Hinweis auf das nahe verwandte *Fusicladium depressum* (B. et Br.) Sacc. Wenn aber dazu bemerkt wird, dass die neue Art, schon die völlig verschiedene Nährpflanze (sowie mehrere andere aus der Diagnose zu entnehmende Abweichungen) von der letzteren unterscheidet, so möchte ich doch darauf hinweisen, dass, abgesehen von solchen gelegentlich auf sehr verschiedenen Nährpflanzen auftretenden Parasiten, wie *Cladosporium*, E. A. Sowerby zeigte, dass *Gloeosporium rufo-maculans* Berk. auf den Weinbeeren und *Gloeosporium fructigenum* Berk. auf Äpfeln und *Gloeosporium laeticolor* Berk. auf Pfirsich und Nectarinen und *Gloeosporium versicolor* Berk. auf Äpfeln trotz kleiner Verschiedenheiten (it differs from the latter however in several points) doch eine und dieselbe Art sind und sie mit Erfolg von Weinbeeren auf Äpfel und von Äpfeln auf Weinbeeren übertrug [Journal of Mycology Vol. 6. S. 164—173], und D. B. Halsted jüngst nachgewiesen und durch erfolgreiche Impfversuche erhärtet hat, dass das auf *Phaseolus vulgaris* schwarotzende *Colletotrichum Lindemuthianum* (Sacc. et Magn.) Br. et Cav. identisch ist mit dem auf Melonen auftretenden *Colletotrichum lagenarium* (Pass.) Halst. und mit Erfolg von Bohnen auf Melonen oder von Melonen auf Bohnen verimpft wird (Bull. Torrey Bot. Cl. 1893. S. 246). Dies mahnt uns, der Nährpflanze der Fungi imperfecti keine so grosse systematische Bedeutung beizulegen.

Noch eine andere Bemerkung möchte ich an die Benennung der Fungi imperfecti anknüpfen. Ich halte es nicht für richtig, wie es Allescher thut, die bisher unbekanntten Conidienbildungen bekannter Ascomyceten als neue Arten systematisch zu benennen, vielmehr sollten sie nur als Zustand der betreffenden Art bezeichnet werden, wobei zu der Bezeichnung der Weise der Conidienbildung recht gut der Name der Gattung genommen wird, deren Bau das Conidienlager hat, zu der also der Conidienpilz, wenn seine höchste Fruchtbildung noch unbekannt ist, gestellt werden müsste. Wir sprechen heute nicht mehr von *Uredo linearis* Pers., sondern von der *Uredo* der *Puccinia graminis* Pers., wir sprechen in systematischen Aufzählungen nicht von *Aecidium Lampsanae* Schultz, sondern vom *Aecidium* zu *Puccinia Lampsanae* (Schultz) Fekl., oder nicht von *Aecidium Violae* Schum., sondern vom *Aecidium* zu *Puccinia Violae* (Schum.) DC. u. s. w. Ebenso muss das *Melanconium Salicis* All. als *Melanconium* von *Melanconis salicina* Ell. et Everh. bezeichnet werden und *Fusarium Magnasia-*

num All. als das *Fusarium* von *Nectria Magnusiana* Rehm. Das Geben neuer Namen ist unnütz und erschwert nur das richtige Verständniß der Verhältnisse, namentlich wenn, wie bei *Melanconium Salicis* All., der Conidienspiz und der Ascomycet verschiedene specifische Namen erhalten. So sollte auch die unter No. 378 ausgegebene *Polystigmia rubra* (Desm.) Sacc. etwa als *Septoria* von *Polystigma rubrum* oder die No. 379 ausgegebene *Melasmia acerina* Lévy. als *Melasmia* von *Rhytisma acerinum* (Pers.) Fr. ausgegeben werden, wo man die genannten Namen als historische Synonyme hinzufügen kann. Dies würde die Sammlung nur noch lehrreicher machen. Die Exemplare sind durchweg schön präparirt, reichlich mit dem Pilze versehen, zuverlässig und gewissenhaft bestimmt und, wie ich schon oben bemerkt habe, die Zettel oft mit sachlichen Bemerkungen oder Hinweisen noch versehen. Ich kann sie daher nur wieder jedem Freunde der Pilzkunde auf's Wärmste anempfehlen. P. Magnus.

**Krieger, K. W.** Fungi saxonici exsiccati. Fasc. 20, N. 951 — 1000.

Aus der Sammlung sind zu erwähnen: 951. *Entyloma Calendulae* (Oud.) De Bary. *Arnoseris minima*; 952. *Puccinia Herniariae* Ung. *Herniaria glabra*; 953. *Phragmidium subcorticium* (Schr.) Wint. *Aecidium auf Rosa*; 957. *Uredo Symphyti* DC. *Symphytum tuberosum*; 958. *Pisolithus arenarius* Alb. et Schw.; 959. *Exoascus deformans* (Berk.) Fuck. *Persica vulgaris*; 960. *Taphrina Johansonii* Sad. *Populus Tremula*; 963. *Coleroa Potentillae* (Fr.) Wint. *Potentilla anserina*; 964. *Lentomita acuum* Mont. *Pinus silvestris*; 965. *Valsa Schweinizii* Nke. *Salix aurita*; 966. *Diaporthe taleola* (Fr.) Sacc. Eichenäste; 967. *D. forabilis* Nke. *Populus Tremula*; 968. *Calosphaeria annexa* Nke. *Salix Caprea*; 971. *Naevia tithymelina* (Kze.) Rehm. *Euphorbis dulcis*; 972. *Naemacyclus niveus* (Pers.) Sacc.; 973. *Cenangium populneum* (Pers.) Rehm. *Populus Tremula*; 974, 975. *Pseudopeziza Trifolii* (Bernh.) Fuck. *Trifolium agrarium*, *Medicago lupulina*; 976. *Phialea dumorum* (Rob.) Rehm. *Rubus fruticosus*; 977. *Ph. amenti* (Rab.) Quel. *Salix Caprea*; 978. *Ascobolus Marchalii* Bonm. et Rouss.; 979. *Physarum Tussilaginis* B. et Br. *Petasites officinalis*; 980. *Ovularia Stachydis* Bres. n. sp.; 981, 982, 983. *Cercospora Scandiccarum* Magn. *Anthriscus silvestris*, *Chaerophyllum hirsutum*, *Torylis Anthriscus*; 984. *Phoma Podagrariae* Bres. n. sp.; 985. *Cicinobolus Cesati* De Bary. *Sphaerotheca Castagnei*; 986. *Plæosphaeria Lysimachiae* Bres. n. sp.; 987. *Ascochyta Chaerophylli* Bres. n. sp.; 988. *A. Podagrariae* Bres. n. sp.; 989. *A. Pteridis* Bres. n. sp.; 992. *Phlyctena Magnusiana* (All.) Bres. *Apium graveolens*; 993. *Entomosporium Mespili* (DC.) Sacc.; 994. *Pilidium fuliginosum* (Pers.) Auersw. *Salix aurita*; 995. *Cylindrosporium acicolum* Bres. n. sp. *Pinus silvestris*; 996. *Marsonia Delastrei* (De Lacr.) Sacc. *Lychnis diurna*; 999. *Pestalozzia Kriegeriana* Bres. n. sp. *Epilobium angustifolium*; 1000. *Sclerotium Pustula* DC. Auf Eichenblättern.

**Sydow.** Mycotheca Marchica 1894. Cent. 42.

Zu erwähnen sind: 4101. *Collybia cirrhata* (Pers.); 4104. *Trametes odorata* (Wulff.); 4105. *Corticium Greschikii* Bres.; 4107. *Clavaria epichnoa* Fr.; 4110. *Schröteria Decaisneana* (Boud.); 4110. *Doassansia Alismatis* (Nees); 4113. *Puccinia coronifera* Kleb. *Calamagrostis Epigeios*; 4114. *Puccinia annularis* (Str.) *Teucrium Scorodonia*; 4115. *P. Lampsanae* (Schulz) f. *major* Diet. *Crepis paludosa*; 4117. *P. Iridis* (DC.). *Iris flavescens*; 4131. *Melampsora Goeppertiana* (Kühn) I. *Abies pectinata*; 4122. *M. Helioscopiae* (Pers.). *Euphorbia falcata*; 4123. *M. accidioides* (DC.) *Populus canescens*; 4127. *Aecidium Orchidearum* Desm. *Platanthera bifolia*; 4128. *Taphrina aurea* Fr. *Populus pyramidalis*; 4130. *Ceratostoma acruginosa* Rehm. *Salix*; 4131. *Nitschkia tristis* (Pers.). *Aesculus Hippocastanum*; 4132. *Nectria sanguinea* Sibth.; 4133. *N. ochracea* Fr. *Ulmus*; 4134. *N. punicea*

(Kze. et Schm.); 4135. *N. sinopica* Fr. f. *flavescens* Hedera Helix.; 4147. *Sphaerella Fraxini* Nyl.; 4140. *Rosellinia ligniaria* (Grev.). *Ulex europaeus*; 4142. *Coleroa subtilis* (Fuck.). *Potentilla Tomentilla*; 4143. *Zignoella ordinata* Sacc.?  
 4144. *Podospora curvula* (De Bary); 4146. *Diaporthe pulla* Nke. Hedera Helix.;  
 4147. *D. Niesslii* Sacc. Acer Pseudoplatanus; 4148. *D. detrusa* Fr. Berberis  
 spathulata; 4150. *Valsa superficialis* Nke. Pinus Strobus; 4151. *V. Curreyi* Nke.  
 Pinus silvestris; 4153. *V. cincta* Fr. Prunus Cerasus; 4154. *Diatrypella melaleuca*  
 Kze. Quercus; 4155. *D. rimosa* Fuck. Quercus; 4156. *Dermatea euceita* (Karst.).  
*Picea excelsa*; 4157. *Ciboria pachyderma* Rehm. Alnus sp.; 4158. *Pyronema*  
*tapesioides* Rehm n. sp.; 4159. *Helvella Ephippium* Lev.; 4160. *Acetabula sul-*  
*cata* (Pers.); 4161. *Orbilbia chrysocoma* (Bull.). Betula; 4162. *Helotium fructigenum*  
 (Bull.). Quercus; 4163. *H. phyllophilum* (Desm.) Karst.; 4164. *Desmazierella aci-*  
*cola* Lib.; 4165. *Tapesia fusca* (Pers.) Rehm; 4166. *Mollisia melaleuca* (Fr.).  
 Quercus et Salix; 4167. *Lachnea hemisphaerica* (Wigg.) f. *muscorum*; 4168. *Huma-*  
*ria theleboloides* (Alb. et Schw.); 4169. *Tapesia melaleucoides* Rehm. *Lonicera*  
*Periclymenum*; 4170. *Phialea cyathoidea* (Bull.). *Aconitum Staphysagria*; 4171. *Oti-*  
*dea onotica* (Pers.) f. *fuscescens*; 4172. *Lachnum niveum* (Hedw.) Karst. *Rubus*  
*Koehleri*; 4173. *L. cinerellum* Rehm n. sp. Auf Aschenhaufen; 4174. *L. melaleu-*  
*coidea* Rehm; 4175. *Ascophanes pyronemoides* Rehm n. sp.; 4176. *Ascophanes*  
*testaceus* (Moug.); 4177. *A. carneus* (Pers.) var. *difformis* Karst.; 4178. *Plasmo-*  
*para densa* (Rbh.). *Odontites rubra*; 4180. *Fusarium lateritium* Nees. *Solanum*  
*Dulcamara*; 4181. *F. pyrochroum* (Desm.). *Robinia*; 4182. *F. uredinicum* J.  
 Müll. Auf Phragmidium; 4183. *Peronospora Potentillae* De Bary. *Potentilla*  
*reptans*; 4184. *Phoma Dulcamarae* (Nit.) Sacc. *Solanum Dulcamara*; 4186. *Cory-*  
*neum disciforme* Cord.; 4187. *Dothichiza Pinastris* Lib. *Picea excelsa*; 4188. *Diplo-*  
*dia Amorphae* Sacc. *Amorpha fruticosa*; 4193. *Phyllosticta prunicola* (Op.) Sacc.  
*Prunus Padus*; 4188. *Septoria Polemonii* Thüm. *Polemonium coeruleum*;  
 4199. *S. Zygothyli* Syd. n. sp. Blattflecken unregelmässig rundlich, gelbbraunlich,  
 zuletzt weisslich mit dunklerem hervorragendem Rande. Perithezien zerstreut,  
 punktförmig, schwarz. Sporen fadenförmig, sichelartig gekrümmt, hyalin, un-  
 deutlich septirt.  $26-30 \times 1-1\frac{1}{2} \mu$ . Auf Zygothyllum. Berlin, botan. Garten.  
 Aug. 1884. P. Sydow.

## *Personalnotizen.*

**Dr. A. Stavenhagen** hat sich an der technischen Hochschule in Charlottenburg für Bacteriologie habilitirt.

**Dr. H. Klebahn** ist zum Seminaroberlehrer in Hamburg ernannt

**Dr. S. Nawaschin**, früher Privatdocent in Petersburg, ist zum Professor und Director des botanischen Gartens in Kiew ernannt worden.

Die botanischen Jahrbücher von Pringsheim werden unter der Redaction der Professoren **Pfeffer** und **Strasburger** weitergeführt.

**Prof. G. B. De Toni** wurde zum correspondirenden Mitglied der Gesellschaft für Naturwissenschaften und Mathematik in Cherboung ernannt.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hedwigia](#)

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: [Beiblatt\\_33\\_1894](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Sammlungen. 167-170](#)